

14,5 Milliarden Mark überboten. Dieser Anstieg beruht im Bereich der Industrieministerien zu 86 Prozent auf der Erhöhung der Arbeitsproduktivität.

Die Leistungen von Wissenschaft und Technik für die weitere Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik sind in den Jahren von 1971 bis 1975 beträchtlich angestiegen. Davon zeugen die Überführung von 22 000 neu- und weiterentwickelten Erzeugnissen und Verfahren in die Produktion seit 1971 und eine Vielzahl von Leistungen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, die mit dem Nationalpreis ausgezeichnet werden konnten.

Für die Landwirtschaft war in der Fünfjahrplandirektive für die Pflanzenproduktion vorgesehen, 1975 insgesamt 44 Dezitonnen Getreideeinheiten je Hektar zu ernten. Diese Zielstellung wurde schon 1974 erreicht. Im Jahre 1975 konnte diese gute Entwicklung infolge ungünstiger Witterungseinflüsse nicht fortgesetzt werden. Im vergangenen Fünfjahrplan wurden jedoch in der tierischen Produktion 9,9 Millionen Tonnen Schlachtvieh, 36,0 Millionen Tonnen Milch und 19,5 Milliarden Eier erzeugt. Das sind 939 000 Tonnen Schlachtvieh, 2 108 000 Tonnen Milch und über 2 Milliarden Eier mehr, als der Plan vorsah.

Das Produktionsergebnis unserer Landwirtschaft im Zeitraum 1971 bis 1975 an pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen betrug 228,9 Millionen Tonnen Getreideeinheiten und war um 22,8 Millionen Tonnen Getreideeinheiten größer als das der Jahre 1966 bis 1970. Das entspricht einer Steigerung um 11,1 Prozent. Bis auf Zucker, Obst, Gemüse und einen Teil des Brotgetreides konnte die Bevölkerung mit Grundnahrungsmitteln voll aus der eigenen landwirtschaftlichen Produktion versorgt werden.

Die Bauproduktion erreichte 1971 bis 1975 ein Wertvolumen von 111,1 Milliarden Mark. Gegenüber dem Zeitraum 1966 bis 1970 sind das 30,2 Milliarden Mark mehr. Die Werk tätigen im Bereich des Ministeriums für Bauwesen überboten die Zielstellung des Fünfjahrplanes um 1,3 Milliarden Mark. Vergleichsweise wurden im zurückliegenden Fünfjahrplan ebensoviel Bauleistungen erbracht wie in den Jahren von 1950 bis 1964 zusammen genommen.

Die Investitionen in der Volkswirtschaft betragen 1971 bis 1975 183 Milliarden Mark. Das ist über ein Drittel mehr als im vorangegangenen Jahrzehnt. 1966 bis 1970 investierten wir 137 Milliarden Mark. Wir haben in den letzten fünf Jahren annähernd das gleiche Investitionsvolumen erreicht wie insgesamt in den 15 Jahren von 1950 bis 1965. Der Einsatz so beträchtlicher Mittel gestattete es, die materiell-technische Basis auszubauen und zu modernisieren. Die sozialistischen Produktionsverhältnisse entwickelten sich weiter. Aus Betrieben mit staatlicher Beteiligung, privaten Industrie- und Baubetrieben